

Zeit für Zeitung – richtige Nachrichten oder alles fake?

Jahrgangsstufen 3 – 13

Wenn Menschen in großen Gruppen auswandern, um anderswo zu siedeln, entsteht oftmals Infrastruktur, die mit der zurückgelassenen Heimat zu tun hat. Im Falle deutscher Siedlungsbewegungen können das zum Beispiel (Zucker)Bäckereien oder Metzgereien, Brauhäuser oder Schneidereien sein. Mindestens so wichtig ist häufig die Gründung einer eigenen Zeitung. Dabei geht es natürlich einerseits um die Übermittlung von Nachrichten in der zunächst weiter vertrauten Sprache und um die Verbreitung von Informationen, die speziell für die Zugewanderten wichtig sind. Zugleich haben Zeitungen aber andererseits auch lange Zeit eine identitätsstiftende Funktion gehabt und die Zugehörigkeit zu bestimmten gesellschaftlichen Gruppen markiert.

Vor genau 300 Jahren wurde die älteste deutschsprachige Auslandszeitung gegründet: die St. Petersburgische Zeitung. Grund genug, sich mit der Bedeutung von Zeitungen und der Presse überhaupt im Zeitalter von Fake News sowie autokratischen und der Pressefreiheit feindlich gegenüberstehenden Kräften einmal auseinanderzusetzen!

Eure Aufgaben

Jahrgangsstufen 3 – 6

1. Schaut euch an, welche Tageszeitungen an eurem Ort angeboten und gelesen werden und nehmt vor allem die Titelseiten genau in den Blick. Macht euch ein Bild davon, welche Meldungen besonders wichtig sind, wie die Titelseiten gestaltet sind (zum Beispiel das Text-Bild-Verhältnis) und entscheidet, ob dies Lust auf das Sich-Informieren machen.

2. Nun sollt ihr selbst diese Lust wecken: Was müsste jemand über euren Ort oder über eure Schule unbedingt wissen, der von näher oder weiter her zuwandert?
3. Gestaltet im Stile einer Tageszeitung die Titelseite einer Willkommenszeitung für neue Schülerinnen und Schüler, indem ihr die Informationen, die eurer Meinung nach besonders wichtig sind, dort unterbringt.
4. Schickt uns eure Zeitungstitelseite in analoger, schön gestalteter Form.

Jahrgangsstufen 7 – 9

1. Sucht nach Beispielen deutschsprachiger Auslandszeitungen und findet heraus, wer die Zeitungen gelesen haben könnte oder heute noch liest und ob es Themen gab oder gibt, die für diese Zielgruppe besonders wichtig waren oder sind.
2. Haltet darüber hinaus sprachliche Besonderheiten oder auffällige Gestaltungsmerkmale in Stichworten fest.
3. Die meisten der deutschsprachigen Auslandszeitungen waren bzw. sind weniger an Kinder und Jugendliche adressiert. Erstellt für eine dieser deutschsprachigen Auslandszeitungen eine Jugendausgabe als einmalige Sonderausgabe und füllt sie mit aktuellen Meldungen oder Nachrichten, die für Ost- und Westeuropa gleichermaßen bedeutsam sind. Orientiert euch am Layout und Stil der von euch gewählten Zeitung.
4. Schickt uns diese einmalige Ausgabe eurer Zeitung in analoger, schön gestalteter Form.

Jahrgangsstufen 10 – 13

Die Presse gilt als vierte Gewalt in einer Demokratie. Sie hat die wichtige Aufgabe, den anderen Gewalten kritisch auf die Finger zu sehen. Damit ist sie ein wichtiger Stützpfeiler demokratischer Strukturen. Und deshalb auch ein entscheidender Angriffspunkt, wenn es darum geht, Demokratien zu destabilisieren.

1. Recherchiert anhand selbstgewählter Beispiele aus Ost- und Westeuropa, wie deutschsprachige Zeitungen in verschiedenen historischen Epochen der letzten dreihundert Jahre für politische Agenden benutzt (und missbraucht) wurden, indem zum Beispiel das, was wir heute Fake News nennen, dort veröffentlicht wurde.
2. Erstellt aus den Ergebnissen eurer Recherche eine kleine Ausstellung oder einen kurzen Dokumentarfilm.
3. Verfasst aufgrund eurer Erkenntnisse für eure Schülerzeitung einen Leitartikel über die Bedeutung und Notwendigkeit von Informations- und Pressefreiheit heute. Geht auch ein auf die Gefahr von Fake News und auf Wege, diese zu erkennen und einzudämmen. Nehmt in eurem Leitartikel durchweg konkret Bezug auf eure Ausstellung bzw. euren Film.
4. Schickt uns euer Ergebnis in geeigneter analoger oder digitaler Form.

Fachbereiche

Deutsch, Literatur, Kunst, Geschichte, Politik, Sozialwissenschaften, Sachunterricht, Religion, Philosophie (auch fächer- und jahrgangsstufenübergreifend)

Arbeitsformen

Einzelarbeiten, Partnerarbeiten, Gruppenarbeiten, Facharbeiten (siehe Projekt 6.1)





PROJEKT 4.5

Begegnungen und Visionen